









# Stadtzeitung

Halle, 18. Juli.

## Fahrt der Unentwegten

Wohlfahrtsfahrten sind sehr beliebt, zumal in Ferienzeiten, wenn die Fahrgäste sich dabei auch an dem, was sie sehen, freuen können. Eine solche Fahrt war es, die am 12. Juli von Halle nach Berlin unternommen wurde. Die Teilnehmer waren Mitglieder der Unentwegten, die sich zum Zweck der Fahrt in Halle versammelten. Die Fahrt wurde von der Unentwegten durchgeführt, die sich zum Zweck der Fahrt in Halle versammelten. Die Teilnehmer waren Mitglieder der Unentwegten, die sich zum Zweck der Fahrt in Halle versammelten.

## Strohwagen in Flammen

Ein angeschlossenem Unfall - Mit vier Verletzten  
Am 12. Juli gegen 12 Uhr fuhr ein mit Stroh beladener Strohwagen mit Anhänger in der Talstraße unter der Giebelkammerbrücke gegen eine Gaslaterne. Die Laterne wurde zertrümmert. Die Strohladung des Strohwarens entzündete sich an der glimmenden Gaslaterne und verbrannte völlig. Der Strohwagen wurde leicht beschädigt. Der Anhänger mit Stroh wurde vollständig abgetrennt. Die Fahrerinnen wurden verletzt. Die Gaslaterne wurde zertrümmert. Die Strohladung des Strohwarens entzündete sich an der glimmenden Gaslaterne und verbrannte völlig.

## In der Untersuchungsstunde der BDM-Aerztin

# Auch Mütter kommen...

Wie die Mädel betreut werden - Mütter erhalten Auskunft und wertvolle Ratsschläge

Wir stehen vor dem hellgelben Haus einer Aerztin unseres Oberortes, an dem auf welchem Gemächlichkeit zu sehen ist. Das hier eine Aerztin für Frauen ist. Es ist Annemarie, unsere BDM-Kameradin, die hier gleichzeitig Untergruppenleiterin und Leiterin einer Arbeitsgemeinschaft im BDM-Werk über Gesundheitsdienst ist. Schon lange wollten wir einmal Annemarie bei der ärztlichen Arbeit kennen lernen - wenn wir darunter die Untergruppenleiterin der Mädel und das Einwirken auf die einzelnen von ihnen vertrieben wollen im Gegensatz zu den Ausbildungsstellen und gesundheitsfördernden Schulungsarbeiten, die sie vor den Mädeln hält.

„Einen Nachmittag in der Woche halte ich mit mir für diese BDM-Unterrichtsstunden frei“, erzählt uns Annemarie, „als wir ihr gegenüberhingen, das ist natürlich das Schöne; nur in den besonders überforderten Stunden geht es oft nicht anders, als die Mädel vor oder nach der Sprechstunde zu bestellen. Vor allem wollen es auch die Eltern, daß ich an diesem Nachmittag für den BDM bin, und dann kommen die Mütter sehr häufig mit den verschiedensten Sorgen und Bedenken, die sie wegen des Dienstes und der Gesundheit ihrer Mädel haben.“

„Also, auch Mütter kommen in meine BDM-Unterrichtsstunden mit Fragen und Anliegen.“

Sicherlich, freilich ist es in den letzten Jahren geringer geworden, denn allmählich hat es sich überall Jugend von Mädeln geföhrt und betreut werden, um ein nicht größere Sorgen haben als um die Gesundheit der ihnen anvertrauten Mädel. So kann man sagen, daß im Allgemeinen Bedenken über den Dienst auch nicht unweit würde und ob das und jenes dem Vater entsprechend ist, Golt sei Dank nicht mehr gibt - und ich habe gerade an diesen Dingen denken können, wie wir mit unserer ganzen Erziehung mehr und mehr Vertrauen und Verständnis bei den Müttern gewonnen haben. Aber - wie wir lange reden - ihr werdet es selbst erleben. Kommt, als Gesundheitsdienstleiterin helfe ich mit ganzem Nachdruck bei den Unterhaltungen.

Vornstehend Jungmadel, auch ein paar Mädel aus dem BDM, sitzen bereits in dem hellen Wartezimmer und bringen das Gesundheitsblatt mit, auf dem sie vor, gemeinsam mit den Eltern, die Fragen über die lokalen Verhältnisse aufgeben. Die Mädel mit dem Tagungsbescheid sind glücklicher Weise der Mädel nach den Unterhaltungen.

Bei Gertrud, einem zwölfjährigen Jungmadel, hat Annemarie Zahl und Ausmaß von der Heilbehandlung eingetragen und für die Mädel wertvolle Ratsschläge gegeben. Außerdem hat sie ihr bringen geraten, umgeben wegen ihrer Hitze in die Behandlung ihres Darmes zu gehen. - Es ist noch nicht eine halbe Stunde vergangen, als Gertrud Mutter mit einem Mädel eintrifft. Die Mädel hat eine gute Unterhaltung mit Gertrud, sie hat einen Ent- und Sprößling, der bei Gertrud in macht und nach kurzem Gehehen schon das Mädel erwidert läßt. Gerade der Sport, bei dem im Sommer geräuschlos viel Sportarten ausgeübt werden können, ist eine einfache Ausübung durchgeföhrt werden, wie ihr gut tun. Vor allem braucht sie die richtige ärztliche Behandlung und geeignete Einlagen. - Es kann das nicht hier gelassen werden, denn Gertrud Mutter, aber da fast ihr Annemarie auseinander, daß eine solche BDM-Sprechstunde und Unterhaltung auf keinen Fall dazu da ist. Sie ist für die gelungene Mädel einsetzt und soll sie überweisen auf einen bei Gertrud, der eine gute Unterhaltung geben für eine geeignete Frühbehandlung. Die Behandlung selbst ist nur Sache des Darmes, bei dem es dann das Mädel einfinden muß, wenn bei diesen Unterhaltungen aber noch im Dienst sein, geben für eine geeignete Frühbehandlung. Die Behandlung selbst ist nur Sache des Darmes, bei dem es dann das Mädel einfinden muß, wenn bei diesen Unterhaltungen aber noch im Dienst sein, geben für eine geeignete Frühbehandlung.

## Malerischer Burggarten



Blick in den Rosengarten der Unterburg Giebelchenstein. Neben dem Taubenhau sieht man die Laubengänge des Burggartens, in deren Mitte bekanntlich eine Sommerbühne für die beliebten Sondersveranstaltungen des Stadttheaters errichtet wurde.

## Abdolar reist mit 7500 PS

Die stärkste E-Lot der Welt als Vorkamp - Statistische Reiseabenteuer

Abdolar, der große Seemannsfahrer, hat den allgemeinen Verstand in die Ferne vertriehen. Im Schmalen Halle - Minden. Das Statistische Jahrbuch der Stadt Halle als Meileitlinie auf dem Wasserlauf. Aber sonst hätte ich mich gewundert, daß er sich und seinen während des Abenteures am Jung entlang. Als dann die Fahrt weitergeht, über er seinen Gedanken, einem waldreichen Fern, gemessen auf das Judent. Sie haben die Ehre mein wieder, in kleinsten Jünger der härtesten E-Lot der Welt zu haben!

Der Wasserleiter läßt erkunden die Quare hinter: „So soll ich sitzen? Was heißt hier E-Lot? Wie geht's? Wie können wir denn weiter?“ Auf Abdolar lächelt: „Wenn einen Mann würde ich mich einlassen erlauben. Aber sonst hätte ich mich gewundert, daß er sich und seinen während des Abenteures am Jung entlang. Als dann die Fahrt weitergeht, über er seinen Gedanken, einem waldreichen Fern, gemessen auf das Judent. Sie haben die Ehre mein wieder, in kleinsten Jünger der härtesten E-Lot der Welt zu haben!“

Der Wasserleiter läßt erkunden die Quare hinter: „So soll ich sitzen? Was heißt hier E-Lot? Wie geht's? Wie können wir denn weiter?“ Auf Abdolar lächelt: „Wenn einen Mann würde ich mich einlassen erlauben. Aber sonst hätte ich mich gewundert, daß er sich und seinen während des Abenteures am Jung entlang. Als dann die Fahrt weitergeht, über er seinen Gedanken, einem waldreichen Fern, gemessen auf das Judent. Sie haben die Ehre mein wieder, in kleinsten Jünger der härtesten E-Lot der Welt zu haben!“

## Verlängerte Wahlperiode

für Schöffen und Geschworene

Durch Erlass an die Gemeinden und ihre Aufsichtsböden über die Verordnungen bekannt, daß in Aussicht genommen ist, die Wahlperiode der Schöffen und Geschworenen um ein Jahr zu verlängern. Von der Aufstellung von Urteilen für die Wahlperiode 1940/41 ist daher bis auf weiteres abzusehen.

## Ein 80-jähriger Ehrenbeamter

Seinen 80. Geburtstag feierte gestern in seltener Freude und Jubel der Bezirksvorsteher des 2. Polizeidistrikts, Herr Dr. Carl Schöberl, in der Besetzung des Bezirksvorstehers. Herr Schöberl kann außerdem auf eine fast 50-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im öffentlichen Polizeidienst zurückblicken. Aus dem Jahre 1890 bis zum Jahre 1938 war er ehrenamtlicher Polizeibeamter. Herr Schöberl ist ein Mann von vieljähriger Erfahrung und hat in der Polizeidienstleistung viele wertvolle Erfahrungen gesammelt.

## Vornamen bei der Unterzeichnung

In der Frage der Unterzeichnung in der Halle bei der Unterzeichnung der Urkunden bei der Reichsminister, wie die Schrift für den Standesamtsamt mittels einer Kartellkarte getroffen. Das Verordnungsamt schreibt die Unterzeichnung sämtlicher Vornamen in die Verordnungsblätter bei der Unterzeichnung von Geburts- und Sterbefällen vor. Ueber die Frage, in welcher Form die zur Ausfertigung eines Verordnungsblattes erforderliche Person die Unterzeichnung auf unterschreiben darf, bestimmt das Gesetz nichts. Durch die Dienstvorschriften an den Standesbeamten ist hier eine Bestimmung auf den Vornamen der ansprechenden Person vorgenommen worden.

## Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr  
Reiner Zeiger gestern morgen 7 Uhr

## Donnerstag, 13. Juli, morg. 7 Uhr

Sonnenaufgang	4.43 Uhr
Sonnenuntergang	2.21 Uhr
Dauer der Dämmerung	53 Min.
Monatstag	19.54 Uhr
Mondphase: abnehmend	
Niederschlag d. letzten 24 Stdn.	16.9 mm
Sonneneinstrahlung in Std. am 12.7.	3.6

## Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr  
Reiner Zeiger gestern morgen 7 Uhr

## Donnerstag, 13. Juli, morg. 7 Uhr

Sonnenaufgang	4.43 Uhr
Sonnenuntergang	2.21 Uhr
Dauer der Dämmerung	53 Min.
Monatstag	19.54 Uhr
Mondphase: abnehmend	
Niederschlag d. letzten 24 Stdn.	16.9 mm
Sonneneinstrahlung in Std. am 12.7.	3.6

## Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr  
Reiner Zeiger gestern morgen 7 Uhr

## Donnerstag, 13. Juli, morg. 7 Uhr

Sonnenaufgang	4.43 Uhr
Sonnenuntergang	2.21 Uhr
Dauer der Dämmerung	53 Min.
Monatstag	19.54 Uhr
Mondphase: abnehmend	
Niederschlag d. letzten 24 Stdn.	16.9 mm
Sonneneinstrahlung in Std. am 12.7.	3.6

## Abdolar reist mit 7500 PS

Die stärkste E-Lot der Welt als Vorkamp - Statistische Reiseabenteuer

Abdolar, der große Seemannsfahrer, hat den allgemeinen Verstand in die Ferne vertriehen. Im Schmalen Halle - Minden. Das Statistische Jahrbuch der Stadt Halle als Meileitlinie auf dem Wasserlauf. Aber sonst hätte ich mich gewundert, daß er sich und seinen während des Abenteures am Jung entlang. Als dann die Fahrt weitergeht, über er seinen Gedanken, einem waldreichen Fern, gemessen auf das Judent. Sie haben die Ehre mein wieder, in kleinsten Jünger der härtesten E-Lot der Welt zu haben!

Der Wasserleiter läßt erkunden die Quare hinter: „So soll ich sitzen? Was heißt hier E-Lot? Wie geht's? Wie können wir denn weiter?“ Auf Abdolar lächelt: „Wenn einen Mann würde ich mich einlassen erlauben. Aber sonst hätte ich mich gewundert, daß er sich und seinen während des Abenteures am Jung entlang. Als dann die Fahrt weitergeht, über er seinen Gedanken, einem waldreichen Fern, gemessen auf das Judent. Sie haben die Ehre mein wieder, in kleinsten Jünger der härtesten E-Lot der Welt zu haben!“

Der Wasserleiter läßt erkunden die Quare hinter: „So soll ich sitzen? Was heißt hier E-Lot? Wie geht's? Wie können wir denn weiter?“ Auf Abdolar lächelt: „Wenn einen Mann würde ich mich einlassen erlauben. Aber sonst hätte ich mich gewundert, daß er sich und seinen während des Abenteures am Jung entlang. Als dann die Fahrt weitergeht, über er seinen Gedanken, einem waldreichen Fern, gemessen auf das Judent. Sie haben die Ehre mein wieder, in kleinsten Jünger der härtesten E-Lot der Welt zu haben!“

## Abdolar reist mit 7500 PS

Die stärkste E-Lot der Welt als Vorkamp - Statistische Reiseabenteuer

Abdolar, der große Seemannsfahrer, hat den allgemeinen Verstand in die Ferne vertriehen. Im Schmalen Halle - Minden. Das Statistische Jahrbuch der Stadt Halle als Meileitlinie auf dem Wasserlauf. Aber sonst hätte ich mich gewundert, daß er sich und seinen während des Abenteures am Jung entlang. Als dann die Fahrt weitergeht, über er seinen Gedanken, einem waldreichen Fern, gemessen auf das Judent. Sie haben die Ehre mein wieder, in kleinsten Jünger der härtesten E-Lot der Welt zu haben!

Der Wasserleiter läßt erkunden die Quare hinter: „So soll ich sitzen? Was heißt hier E-Lot? Wie geht's? Wie können wir denn weiter?“ Auf Abdolar lächelt: „Wenn einen Mann würde ich mich einlassen erlauben. Aber sonst hätte ich mich gewundert, daß er sich und seinen während des Abenteures am Jung entlang. Als dann die Fahrt weitergeht, über er seinen Gedanken, einem waldreichen Fern, gemessen auf das Judent. Sie haben die Ehre mein wieder, in kleinsten Jünger der härtesten E-Lot der Welt zu haben!“

Der Wasserleiter läßt erkunden die Quare hinter: „So soll ich sitzen? Was heißt hier E-Lot? Wie geht's? Wie können wir denn weiter?“ Auf Abdolar lächelt: „Wenn einen Mann würde ich mich einlassen erlauben. Aber sonst hätte ich mich gewundert, daß er sich und seinen während des Abenteures am Jung entlang. Als dann die Fahrt weitergeht, über er seinen Gedanken, einem waldreichen Fern, gemessen auf das Judent. Sie haben die Ehre mein wieder, in kleinsten Jünger der härtesten E-Lot der Welt zu haben!“

## Verlängerte Wahlperiode

für Schöffen und Geschworene

Durch Erlass an die Gemeinden und ihre Aufsichtsböden über die Verordnungen bekannt, daß in Aussicht genommen ist, die Wahlperiode der Schöffen und Geschworenen um ein Jahr zu verlängern. Von der Aufstellung von Urteilen für die Wahlperiode 1940/41 ist daher bis auf weiteres abzusehen.

## Ein 80-jähriger Ehrenbeamter

Seinen 80. Geburtstag feierte gestern in seltener Freude und Jubel der Bezirksvorsteher des 2. Polizeidistrikts, Herr Dr. Carl Schöberl, in der Besetzung des Bezirksvorstehers. Herr Schöberl kann außerdem auf eine fast 50-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im öffentlichen Polizeidienst zurückblicken. Aus dem Jahre 1890 bis zum Jahre 1938 war er ehrenamtlicher Polizeibeamter. Herr Schöberl ist ein Mann von vieljähriger Erfahrung und hat in der Polizeidienstleistung viele wertvolle Erfahrungen gesammelt.

## DAF-Abzeichen

nur für DAF-Einzelmitglieder

Gegenüber Zweifel darüber, wer berechtigt ist, das Abzeichen der Deutschen Arbeitsfront zu tragen, oder wer als Inhaber eines Abzeichens oder eines Einheitsabzeichens die DAF-Abzeichenpflicht in seinen Geschäftsräumen tragen darf, veröffentlicht die amtliche Korrespondenz der DAF, eine Klarstellung. Das Recht, das DAF-Abzeichen zu tragen, haben nur die DAF-Mitglieder, die in der DAF-Einheitsabzeichenspflicht sind. Die Einzelmitglieder sind nicht berechtigt, das Abzeichen zu tragen. Das Recht, das DAF-Abzeichen zu tragen, haben nur die DAF-Mitglieder, die in der DAF-Einheitsabzeichenspflicht sind. Die Einzelmitglieder sind nicht berechtigt, das Abzeichen zu tragen.







Steuerung der Aufträge

Staatssekretär Dr. Landfried sprach vor der Reichsgruppe Industrie

Der Staatssekretär im Reichsministerium für Wirtschaft, Dr. Landfried, hielt am Mittwochabend im Saal der Ritters- und der Reichsgruppe Industrie einen Vortrag über das Thema 'Auftragslenkung und Regulierung des öffentlichen und privaten Wirtschaftslebens als Mittel zur Sicherung der Produktion...'

entlangte Exportwirtschaft schon seit langem ihre höchste Exportleistung. Staatssekretär Landfried erläuterte in diesem Zusammenhang auch die Finanzlage, an den Übertragungsstellen...

Wenn aber Herr Landfried, um dem deutschen Konsumierenden etwas anzuzeigen, die Behauptung aufstellt, daß der heutige Staat in ihrer Existenz für die Wirtschaft nicht mehr als ein in Konkurrenz stehendes Element sei...

Seine lobenswertheste Beitragsleistung. Die geleisteten Arbeitsbeiträge zu den Sozialversicherungen sind kein unerwarteter Arbeitslohn. In einem Maße war die Sozialversicherung ein Mittel zur Sicherung der Produktion...

Die Volksfürsorge-Lebensversicherungen AG, Hamburg, erreichte im Geschäftsjahr 1938 einen Umsatz von 226,7 (1937) Mill. RM...

Neue Preisregelungen

Das Verbandsratsblatt des Reichsverbandes Nr. 52 vom 30. Juni 1939 enthält eine Anordnung des Sonderbeauftragten für die Saatgutverteilung...

Kürzere Bausparzeiten

Die Bauparkeasse Deutsche Bau-Gesellschaft AG, Leipzig, legt heute den Geschäftsbericht für das Jahr 1938 vor. Danach hat diese größte mitteleuropäische Bausparbank...

Die Dauer der Lehrzeit

Zur Klärung von Zweifelsfragen über die Dauer der Lehrzeit hat der Reichsminister für Wirtschaft am 11. Juni 1939 auf folgendes hingewiesen: Die Anordnung, daß die Lehrzeit in Zukunft grundsätzlich nur drei Jahre betragen soll...

147 Volkshandwerker. Der Reichsverband des deutschen Handwerks hat nach dem heutigen Stand eine Liste der Volkshandwerker veröffentlicht. Danach werden von 51 Reichsmitgliedern 147 Volkshandwerker betreut...

Berliner Börse

Aktien uneinheitlich, Renten gehalten

Berlin, 13. Juli. Das Aktienfach hat heute einen freundlichen und lebhaften Verlauf. Eine Zinie der Umsätze wird nicht angegeben an den Börsenbörsen der letzten Woche...

Milchdevisenbörsen

Berlin, 13. Juli. Am Berliner Aktienmarkt waren Umsätze und Kursbewegungen unterschiedlich. Aktienmarkt weiterhin fest, Zinsmarkt ruhig...

Warenmärkte

Ole und Fette

Saunburg, 11. Juli. (Wirtschaftlich) Der Markt für die Saunburger Öle und Fette hat heute einen freundlichen Verlauf. Die Preisbewegungen sind im Wesentlichen durch den Anstieg der Rohstoffe bedingt...

Zucker

Saunburg, 12. Juli. Gemittelter Weltmarkt prompt für den Zucker 31. Juli und 31. August 31,30; Zuckerfakt, Weltmarkt, prompt, 31. Juli und 31. August 31,30...

Kautschuk

Saunburg, 12. Juli. Kautschukmarkt prompt für den Kautschuk 31. Juli und 31. August 31,30; Kautschukfakt, Weltmarkt, prompt, 31. Juli und 31. August 31,30...

Metalle

Berliner Metallnotierungen vom 13. Juli

Table with 4 columns: Metal, Unit, Price, and another unit. Includes items like Kupfer, Zink, Blei, and Silber.

Schiffsverkehr auf der Saale

Wassersände am 13. Juli. Mittell. der Elbstrom-Verwaltung + bedeutet über, — Null

Erzeugungssteigerung durch Umlegung

Das Ideal der Einparzellenbau

Bei vielen Urteilen über die Landwirtschaft wird nicht beachtet, daß nach 7 Millionen Hektar, und ein Viertel der Landwirtschaft nur aus 10 Millionen, eigenen Hektaren besteht. Die Umlegung ist daher von außerordentlicher Bedeutung für die Erzeugungssteigerung...

Die Halbtagsarbeit der verheirateten Frauen

Zeit einiger Zeit haben Betriebe verschiedener Wirtschaftszweige Halbtagsarbeit für verheiratete Frauen eingerichtet, um auch diesen Frauen die Möglichkeit zu schaffen, ihren Lebensunterhalt zu verdienen...

Zuckerverbrauch stark erhöht

Seit Oktober um fast 20 Prozent gestiegen

Die Ergebnisse der monatlichen Umfragen der Hauptvereinigung der deutschen Zuckerindustrie werden mit um 10 Prozent größer erwartet, je mehr der laufende Zuckerbedarf in einem Ende...

Die Ergebnisse der monatlichen Umfragen der Hauptvereinigung der deutschen Zuckerindustrie werden mit um 10 Prozent größer erwartet, je mehr der laufende Zuckerbedarf in einem Ende...

Die Holzgewinnungsquote der Wälder wird für Juli auf 8 Prozent des Holzgrundumsatzes erhöht

Die Holzgewinnungsquote der Wälder wird für Juli auf 8 Prozent des Holzgrundumsatzes erhöht. Dies ist ein Ergebnis der Verhandlungen...

Gips Austauschstoff für Holz

Die Holzgewinnungsquote der Wälder wird für Juli auf 8 Prozent des Holzgrundumsatzes erhöht. Dies ist ein Ergebnis der Verhandlungen...

Kurz erklärt:

Was ist Stopp-tag?

An verfallenen Stopp-tag-Verordnungen, wie sie hier regelmäßig mitgeteilt werden, wird immer wieder auf den Stopp-tag der Preisstopp-Verordnung vom 20. November 1938 verwiesen. Die Verordnung über das Verbot von Preisstoppungen für Güter und Leistungen...

Die Holzgewinnungsquote der Wälder wird für Juli auf 8 Prozent des Holzgrundumsatzes erhöht

Die Holzgewinnungsquote der Wälder wird für Juli auf 8 Prozent des Holzgrundumsatzes erhöht. Dies ist ein Ergebnis der Verhandlungen...

Gips Austauschstoff für Holz

Die Holzgewinnungsquote der Wälder wird für Juli auf 8 Prozent des Holzgrundumsatzes erhöht. Dies ist ein Ergebnis der Verhandlungen...





